Ausbildungskonzept

städtische Kindertagesstätten Kreisstadt Dietzenbach

Fachbereich Soziale Dienste
Pädagogische Fachberatung Kita
63128 Dietzenbach
Telefon: 06074 373 893
karin.fiedel@dietzenbach.de
www.dietzenbach.de

Vorwort

„Die Welt gehört in Kinderhände“ – Kinder werden eines Tages die Welt in ihren Händen halten und die Zukunft unserer Gesellschaft hängt maßgeblich mit davon ab, wie viel wir bereit sind, im *Jetzt* in Kinder zu investieren. *“Investitionen verschiedenster Art sind möglich und notwendig. Eine davon ist, den Kindern qualifizierte Fachkräfte an die Seite zu stellen, so dass eine ausgewogene Balance zwischen physischer und psychischer Entwicklung, zwischen dem eigenständigen Erkunden der Welt und der zielgerichteten Vermittlung von Wissen hergestellt werden kann“.*[1]

Die Grundsätze unserer pädagogischen Arbeit richten sich in allen unseren Kindertagesstätten nach dem Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder von 0 bis 10 Jahre in Hessen. Wir sehen Kinder als eigenständige Akteure ihrer Entwicklung an, die mit ihren Vorlieben, Interessen und Talenten wahrgenommen und in einem ko-konstruktiven Bildungsverständnis begleitet, unterstützt und gefördert werden sollen. Kinder sind von Hause aus wissbegierig, sie treten neugierig der Welt, in der sie leben, gegenüber und wollen sie begreifen, erleben und mitgestalten. Die Gestaltung der Arbeit in den Kitas richtet sich von daher nach den Bedürfnissen, der Lebenswelt und den Entwicklungsaufgaben der Kinder. Die Kinder werden hier aktiv in die Planung und in Entscheidungsprozesse altersgerecht einbezogen.

Die theoretische Ausbildung des pädagogischen Fachpersonals findet an den Fachschulen und (Fach-)Hochschulen statt. Die Kernaufgabe der Ausbildung - die fachpraktische - übernimmt jedoch die Praxisstelle, die mit erfahrenen und geschulten Fachpersonen die Praktikanten und Praktikantinnen begleiten und sie dabei unterstützen, erworbenes theoretisches Wissen in die tägliche pädagogische Arbeit umzusetzen. Angehende Fachkräfte sollen somit zu einer reflektierten und an den Kindern ausgerichteten pädagogischen Arbeit herangeführt werden.

Als Träger haben wir ein sehr großes Interesse daran, hochqualifiziertes und gut ausgebildetes Fachpersonal in unseren Kitas zu beschäftigen. Die Bildung, Betreuung und Förderung von Kindern sind wichtige und anspruchsvolle Tätigkeiten und wir sehen es als unsere gesellschaftliche Aufgabe, Personen mit Interesse an einer Ausbildung oder einem Studium im frühkindlichen Bereich Praktika zu ermöglichen und sie im Erwerb berufsqualifizierender Fähigkeiten zu unterstützen und auszubilden.

Die Praxisanleitung ist eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe und als Träger ist es uns wichtig, hierfür Qualitätsstandards zu formulieren und die Kitas in ihrer Funktion als Ausbildungsbetrieb zu stärken und zu unterstützen. Mit dem vorliegenden Ausbildungskonzept definieren wir Standards und Richtlinien und geben allen Beteiligten Hilfestellung und Sicherheit für die Gestaltung des Ausbildungsprozesses.

Karin Fiedel

Pädagogische Fachberatung Kita

[1] Grundvorgaben zu einem Ausbildungsleitfaden von Edith Burat-Hiemer und Heike Wils

Inhalt

Vorwort 2
1. Wir bilden aus 4
2. Wir stellen uns vor 4
3. Dein Lernort Praxis 5
4. Ausbildungskoordinatorin bzw. Ausbildungskoordinator 6
5. Die Rolle der Anleitung 6
5.1. Aspekte der Praxisanleitung 7
5.2. Kurzpraktika und Jahrespraktika im Rahmen einer Fachoberschule 7
5.3. Berufsbegleitende Ausbildungsgänge und Jahrespraktika 7
6. Die Rolle als Praktikantin und als Praktikant 9
6.1. Aspekte der Rolle der Praktikantin und des Praktikanten 9
6.2. Kurzpraktika, FSJ und Fachoberschul-Praktika 10
6.3. Berufsbegleitende Ausbildungsgänge und Jahrespraktika 10
7. Ausbildungsplan 11
8. Verlauf eines Jahrespraktikums 12
9. Anleitungsgespräche 13
10. Praxisbeurteilung 14
11. Perspektive zur Übernahme 14
12. Aufsichtspflicht 14
13. Verzahnung: Lernort Schule – Lernort Praxis – Auszubildende/n 15
14. Schlusswort: 16
15. Anhang 16